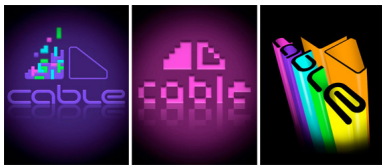


Am letzten Mai Wochenende fand am nagelneuen Lift von *Wasserski Norderstedt* bei Hamburg der Videodreh zur *8bit 2012line* der Marke *cable fashion* statt. Grund genug für uns vor Ort dabei zu sein, und das junge Team und seine Pro Rider näher kennenzulernen.



Schon beim Dreh wird klar, diese Marke ist irgendwie anders und will es auch sein. Wir treffen Teamfahrer in leuchtenden Boardshorts und breit grinsenden Gesichtern an, die Jungs von *CamForPro* (*authorisierter GoPro Dealer*) befestigen über 25 Kameras an Brettern, Helmen und Hanteln, und zu guter Letzt schwebt in der Luft ein Hexacopter und dreht Filmmaterial aus atemberaubenden Perspektiven.

Das junge Start-up aus Hamburg nimmt die Herausforderung an sich, gegenüber den etablierten amerikanischen Marken als erstes deutsches Label für Mode in der Szene zu behaupten. Aber was machen die Jungs und Mädels von *cable fashion* anders? Zunächst ein Mal ist der Firmenname Programm. Es geht um unser so geliebtes "Kabel". Das Firmenlogo, zwei große Kicker sind deutlich zu erkennen, rundet das Markenbild nach außen ab. Viele Extremsportmarken haben ihr Erbe im Skateboarden, Snowboarden, Wellenreiten und/oder Windsurfen. Neben den Hartwaren, wie Boards, Bindungen, Helme usw. haben diese Marken im Laufe der Jahre das ungeheure Potential von Lifestyle-Produkten erkannt und reagiert. Aber sind Sie deshalb auch Experten für die dazugehörige Fashion, insbesondere für die Wakeboardszene?

cable fashion spezialisiert sich als Marke mit deutschen Wurzeln auf modische Produkte, die man auf und neben dem Wasser tragen kann, um seinen ganz eigenen Lifestyle als "Kabel Athlet" ausleben zu können. Eine Marke mit auffallenden Farbkombinationen und jeder Menge Herzblut für kleine Details, die Wakeboarder & Wakeskater zu schätzen wissen.

cable fashion - eine neue Marke stellt sich vor

Geschrieben von: Lars Borjak
Mittwoch, 27. Juni 2012 um 11:00 Uhr



cable fashion Team Rider: v.l. Andy Neumann (Harburg), Lasse Maas (Hooksiel), Lars Machedanz (Süsel), Nick Lutkat (Jagel), Hannah Suske (Neuhaus), Wouter van Amerongen (Ermerstrand NL), Jonas Dobenecker (Wörth a. d. Isar) und Jakob Purucker (Pinneberg)

Asymmetrische zweifarbige Zipper an Hoodies und Jacken, frische Designs, leuchtende Neon-Prints und Gürtel aus Silikon, die obendrein noch "fruit smelling" sind - also nach Früchten riechen - begeistern und stechen aus der Masse hervor. Mit der *splash collection* startete die Marke 2011 an den ersten vier Wasserskianlagen. 2012 haben bereits zwölf Anlagenbetreiber

cable fashion

in ihren Shops gelistet und schenken der

8bit collection

ihr Vertrauen. Auch der Fachhandel erkennt die hohe Begeisterungs-fähigkeit der jungen Hamburger Marke und listet deren Produkte frohen Mutes. Eine aktuelle Dealer Liste findet ihr unter:

www.cable-fashion.com/dealer

.

Und wie es sich für eine Extremsportmarke gehört, hat auch *cable fashion* ein kleines aber feines Team von Pro Ridern am Start. Als Markenbotschafter repräsentieren Sie die Marke in der Szene und geben wertvolles Feedback über Materialqualität und -tauglichkeit sowie Tragekomfort. So besitzen die

pixelpark

und

jellyfish

Boardshorts der

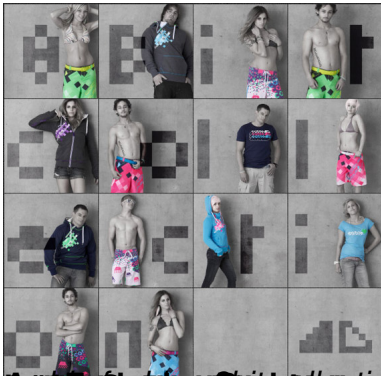
8bit 2012line

extremen Flex für jegliche denkbare Ausnahmesituation.

cable fashion - eine neue Marke stellt sich vor

Geschrieben von: Lars Borjak

Mittwoch, 27. Juni 2012 um 11:00 Uhr



[http://www.kleiderkiste.de/1012-11-Fashion-Präsentation-der-neuen-Marke-cable-fashion](#)
http://www.kleiderkiste.de/1012-11-Fashion-Präsentation-der-neuen-Marke-cable-fashion